

Qualifizierung für Kinderpflegerinnen und Ergänzungskräfte zu Fachkräften in Kindertageseinrichtungen

Dauer der Weiterqualifizierung:

9 Monate berufsbegleitende Modulphase (Theorieteil)

6 Monate begleitete Praxisphase

Zugangsvoraussetzungen:

Bewerber/innen mit ausländischer Herkunft müssen ausreichende Sprachkenntnisse mit einem B2 Zertifikat nachweisen

1. Staatlich anerkannte Kinderpflegerin / staatlich anerkannter Kinderpfleger oder genehmigte Ergänzungskraft für die Altersbereiche 0-3 Jahre, 3-6 Jahre und Schulkinder

- Mindestalter 25 Jahre (spätestens bis zur Prüfung am Ende der Theoriephase)
- mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung als Ergänzungskraft in einer Kindertageseinrichtung
- mittlerer Bildungsabschluss
Ausnahme vom Erfordernis des mittleren Bildungsabschlusses: der bisherige Bildungsstand und berufliche Werdegang der Bewerberin / des Bewerbers lässt eine erfolgreiche Mitarbeit erwarten (Nachweise engagierten Weiterbildungsverhaltens, Bestätigung des Trägers, dass die Bewerberin / der Bewerber besondere Fachkompetenz zeigt)
- aktuelles Arbeitsverhältnis in einer Kindertageseinrichtung oder in der „OGTS-Kombi“ (Kombinationsmodell von Jugendhilfe und Schule) als Kinderpfleger/in oder Ergänzungskraft mit mindestens 50% der wöchentlichen Regelarbeitszeit und qualifizierter Praxisanleitung.

2. Grundschullehrkräfte mit 2. Staatsexamen

- keine zusätzliche Praxiserfahrung erforderlich
- Beschäftigungsverhältnis als pädagogische Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen während der Maßnahme mit mind. 50% der wöchentlichen Regelarbeitszeit

3. Grundschullehrkräfte mit 1. Staatsexamen und Quereinsteiger mit einschlägig akademischem Abschluss und Genehmigung für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen als Ergänzungskraft für die Altersbereiche 0-3 Jahre, 3-6 Jahre und Schulkinder:

- Mindestens 2 Jahre relevante Praxiserfahrung nach Abschluss des Studiums (bis zum Abschluss der Theoriephase)

Beispiele für relevante Praxiserfahrung sind:

- Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung gemäß Art. 2 Abs. 1 BayKiBiG
- Tätigkeit in sonstigen Einrichtungen für Kinder im Alter bis zu 12 Jahren mit Betriebs-erlaubnis
- Tätigkeit in der Großtagespflege
- Tätigkeit in Heilpädagogischen Tagesstätten (HPT)
- Tätigkeit in Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE)

- Referendariat im Altersbereich der Grundschule
- Tätigkeit in der Jugendarbeit im Altersbereich bis zu 12 Jahren
- Beschäftigungsverhältnis als pädagogische Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen während der Maßnahme mit mind. 50% der wöchentlichen Regelarbeitszeit.

4. Quereinsteiger mit einschlägig akademischem Abschluss, die nur für 2 Teilbereiche die Genehmigung als Ergänzungskraft haben:

- Mindestens 2 Jahre relevante Praxiserfahrung nach Abschluss des Studiums (bis zum Abschluss der Theoriephase)
- Beschäftigungsverhältnis mit mindestens 50% der wöchentlichen Regelarbeitszeit in dem Teilbereich, für den eine Genehmigung noch nicht vorliegt.

Prüfungen:

- Facharbeit und Abschlusskolloquium im Anschluss an die Modulphase (Theorieteil)
- Praxisprüfung im Verlauf der Praxisphase

Einrechnung in den Qualifikationsschlüssel als Fachkraft:

Bewerber mit Genehmigung als Ergänzungskraft in allen drei Altersbereichen: mit erfolgreichem Abschluss der Theorieprüfung

Bewerber mit Genehmigung als Ergänzungskraft für nur zwei Altersbereiche: nach erfolgreichem Abschluss der Weiterqualifizierung, also mit Erhalt des Zertifikats.